



GEMEINDE LANS

6072 Lans, Boutignyplatz 128
Tel. 0512/377 378, Fax. 377 378-4

PROTOKOLL

12. GEMEINDERATSSITZUNG 2016

5. Dezember 2016, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Vorsitzender:

Dr. Benedikt Erhard

anwesende Gemeinderäte:

Cedric Klose

DI Johannes Partl

Mag. Norbert Pflieger

Dr. Karen Pierer

Georg Pyka

Benedikt Schapfl

Mag. Gertraud Schermer

Anton Haas

Entschuldigt abwesend:

Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf

Dr. Andrea Nötzold

Unentschuldigt abwesend:

Ersatz:

Michael Socher

Mario Webhofer

TAGESORDNUNG

1. Protokoll vom 07.11.2016
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der Gruppen 1, 2 und 3
Beschlussanträge: Gruppe 3: Fläwi-Änderung Matthias Baumann
4. Prüfungsbericht BH Innsbruck
5. Protokolle Überprüfungsausschuss vom 17.5., 7.7. und 4.10.
6. Dienstbarkeitsvertrag Trafostation Sparbegg
7. Schottergrube „Ausserer Berg“
8. Anfragen, Anträge und Allfälliges
9. Personelles

TOP 1: Protokoll vom 07.11.2016

Das Protokoll vom 7.11.2016 ist mit Änderungswünschen allen ergangen und wird mit 7 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (wegen Nichtanwesenheit: Klose, Webhofer, Pierer, Socher) beschlossen.

TOP 2: Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

- a) Der Bgm. informiert über die Auszeichnung „Blauer Tropfen“ welche die Gemeinde Lans für höchste Qualitätsansprüche im Trinkwasserbereich erhalten hat.
- b) Der Bgm. informiert, dass er ab 1.1.2017 die Obmannschaft des Kanalverbandes Aldrans-Lans-Sistrans übernimmt.
- c) Der Bgm. informiert über die Sitzung der Bgm. des Planungsverbandes und dem Tourismusverband. Die Sparkassenfördergemeinschaft wurde in eine operative Plattform „Fördergemeinschaft Vitalregion“ geändert. Dem Verein gehören die Gemeinden des Planungsverbandes sowie Ellbögen, Innsbruck (Vill und Igls) und der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer und der Tourismusverband Hall und Umgebung an. Man will mit einem Budget von jährlich ca. € 100.000 aktiv Ziele umsetzen, die auch im Entwicklungsprozess Patscherkofel - Glungezer besprochen wurden.
- d) Der Bgm. informiert, dass der Lanserhof Ende des Jahres den Betrieb wieder aufnehmen will (nach Abschluss der Arbeiten). Der Rückbau des Weges zur Kneippanlage und die Schadensbehebung am Kochholzweg werden erst im Anschluss gemacht. Der Lanserhof wollte ein ihm gehörendes Grundstück als Parkplatz adaptieren, dies wurde aber von der BH Innsbruck abgelehnt, da es sich um Bauland/Wohngebiet handelt. Deshalb wurde das Parkplatzkontingent am Gemeindeparkplatz kurzfristig erhöht. Ebenfalls wurde von Mitarbeitern des Lanserhofes angeregt, den Durchgang am Parkplatz wieder zu öffnen. Der Bürgermeister schlägt vor, dies nur nach Absprache mit der Polizei (Verkehrssicherheit) zu tun.
- e) Der Substanzverwalter informiert, dass das „Überlingsholz 2016“ zwischenzeitlich gearbeitet und abtransportiert wurde, der für einen möglichen „Wald-spiel-sport-platz“ vorgesehene Bereich wurde ausgedünnt, um sich dort einen besseren Überblick zu verschaffen. Die Dickungspflege startet jetzt, die Lattenteilauszeige wird noch diese Woche erfolgen.

TOP 3: Berichte der Gruppen 1, 2 und 3

Gruppe 1:

-

Gruppe 2:

Für die Grünbodenhütte sind noch 3 Interessenten an der Funktion des Hüttenwartes interessiert, der Gemeinderat soll im Jänner mit der Vergabe betraut werden.

Die Bewerbungsfrist für die Neuverpachtung der Lanseralm läuft noch bis 16.12.2016.
Abgegeben wurden bisher 3 Bewerbungen.

Eine Ausschreibung an 3 Büros für die Neugestaltung der Homepage und ein einheitliches Corporate Design wurde von der Gemeinde verschickt.
Eine Exkursion zum Thema „Gemeindezentrum“ ist geplant, eine Terminabstimmung soll unter Allfälligem gemacht werden.

Der Bgm. ergänzt, dass das Projekt „Der frühe Vogel“ (Kinderbetreuung vor Schulbeginn), welches von GR Nötzold initiiert worden ist, aufgrund der Rückmeldungen der Eltern derzeit nicht umgesetzt wird.

Gruppe 3

GR Pfleger informiert, dass der Flächenwidmungsplanänderungswunsch von Fam. Baumann, welcher in der letzten Sitzung der Gruppe 3 übertragen wurde, zwischenzeitlich zurückgezogen wurde und somit kein Beschluss notwendig ist.

Fortschreibung des ÖRK geht voran, der Raumplaner benötigt noch ein paar Unterlagen die angefordert wurden aber noch nicht gekommen sind. Eine Begehung des Raumplaners in Lans hat bereits stattgefunden. Zukünftig will man bei allen Bauvorhaben mit Bebauungsplänen arbeiten, auch im Freiland.

TOP 4: Prüfungsbericht BH Innsbruck

Der Bgm. informiert über den Prüfbericht der BH Innsbruck, dieser ist auch zur Kenntnisnahme für alle Gemeinderäte im Gemeindeamt aufgelegt.
Er zitiert die Anregungen und Feststellungen des Prüfers im Detail.

TOP 5: Protokolle Überprüfungsausschuss vom 17.5., 7.7. und 4.10.

GR Schermer als Obfrau des Überprüfungsausschusses verliest die Protokolle der Prüfungen vom 17.5., 7.7. und 4.10.

Protokoll des Überprüfungsausschusses

Datum Prüfung: 17.5.2016 / 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen: Gertraud Schermer, Karen Pierer, Toni Haas, Benedikt Schapfl, Georg Pyka,

unterstützt von Finanzverwalterin Marianne Schapfl

Kassaüberprüfungsniederschrift Nr. 1 / 2016

Tagesordnung:

1. Belegaufnahme
2. Prüfung Kontostände
3. Prüfung Rücklagen

1. Belegprüfung

Geprüft wurden die Belege Nr. 1 bis Nr. 1801,
für den Zeitraum vom 1. 1. 2016 bis zum 10. 5. 2016

Alle geprüften Belege wurden formal korrekt, vollständig und ordentlich abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben gemäß Journale stimmen mit den Belegen überein.

2. und 3. Kontostände und Rücklagen

Die Kontostände per 10.5. bei der Raiffeisenkasse Igls und der Tiroler Sparkasse und die Beträge auf den Rücklagen (Sparbücher) sind korrekt.

Die Beträge und die Unterschriften aller Beteiligten sind in der Zusammenfassung der Finanzverwalterin angeführt.

Anmerkung: Der Kassaüberprüfungsausschuss hätte gerne die Frage geklärt, warum Lans mit einem Anteil von 4,5% am Retentionsbecken-Aldrans des Kanalisationsverbandes beteiligt ist? Wie am Bsp. von Beleg Nr. 127 handelt es sich dabei um Summen in einer Größenordnung von EUR 2.993.-.

Protokoll des Überprüfungsausschusses

Datum Prüfung: 7.7.2016 / 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen: Gertraud Schermer, Karen Pierer, Benedikt Schapfl, Georg Pyka,
unterstützt von Finanzverwalterin Marianne Schapfl

Kassaüberprüfungsniederschrift Nr. 2 / 2016

Tagesordnung:

1. Belegaufnahme
2. Prüfung Kontostände
3. Prüfung Rücklagen

Belegprüfung

Geprüft wurden die Belege von Nr. 102 bis Nr. 2423,
für den Zeitraum vom 11. 5. 2016 bis zum 20. 6. 2016

Alle geprüften Belege wurden formal korrekt, vollständig und ordentlich abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben gemäß Journale stimmen mit den Belegen überein.

3. und 3. Kontostände und Rücklagen

Die Kontostände per 20.6. bei der Raiffeisenkasse Igls und der Tiroler Sparkasse und die Beträge auf den Rücklagen (Sparbücher) sind korrekt.

Die Beträge und die Unterschriften aller Beteiligten sind in der Zusammenfassung der Finanzverwalterin angeführt.

Protokoll des Kassaüberprüfungsausschusses

Datum der Prüfung: 4. 10. 2016 / 19.00 Uhr

TeilnehmerInnen: Gertraud Schermer, Karen Pierer, Georg Pyka, Benedikt Schapfl

Unterstützt von Finanzverwalterin Marianne Schapfl

Kassaüberprüfungsniederschrift Nr.3 /2016

Tagesordnung:

1. Belegaufnahme
2. Prüfung der Kontostände
3. Prüfung der Rücklagen

1. Belegprüfung

Geprüft wurden die Belege von Nr.2424 bis zur Nr. 3618, für den Zeitraum vom 21. 6. 2016 bis zum 3.10. 2016.

Alle geprüften Belege wurden formal korrekt, vollständig und ordentlich abgelegt. Die eingehobenen Einnahmen und die geleisteten Ausgaben gemäß Journale stimmen mit den Belegen überein.

2. Und 3. Kontostände und Rücklagen

Die Kontostände per 3. 10. Bei der Raiffeisenkasse Igls und der Tiroler Sparkasse und die Beträge auf den Rücklagen(Sparbüchern) sind korrekt.

Die Beträge und Unterschriften aller Beteiligten sind in der Zusammenfassung der Finanzverwalterin angeführt.

Anmerkung: Das Ausleihen des Baggers verursachte im Jahr 2015 € 4.376 und im Jahr 2016 € 9.207. Vielleicht sollte der Ankauf eines Baggers (eventuell gebraucht) angedacht werden. Da der Gemeindearbeiter ihn auch zu bedienen weiß. Weiters hätte der Überprüfungsausschuss gerne eine Aufschlüsselung des Personalkostenersatzes für die Kindergartenpädagoginnen.

TOP 6: Dienstbarkeitsvertrag Trafostation Sparbegg

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen, da bereits vor dieser Gemeinderatsperiode der Dienstbarkeitsvertrag unterfertigt wurde.

TOP 7: Schottergrube „Ausserer Berg“

Der Substanzverwalter informiert über 3 Optionen über den Umgang mit der bestehenden Schottergrube am äußeren Berg:

1. Den Zustand belassen wie er ist und warten bis die Behörde Anweisungen gibt, wie das Areal zu rekultivieren ist.
2. Die Schottergrube auch wieder für den Abbau nutzen (hier ist aber die Frage, ob es sich noch rentiert, zumal eine Bewilligung nach Mineralstoffgesetz notwendig wäre)

3. Die Schottergrube als Bodenaushubdeponie zu verfüllen. Hier wären ca. 20.000 m³ möglich – hier könnte man auch Einnahmen lukrieren (bis zu 6 €/m³). Der Antrag zur Verfüllung sollte auf 20 Jahre lauten, allerdings ist dann in der Umsetzung ein kürzerer Verfüllzeitraum wahrscheinlich vorteilhafter und wäre nur für Lans gedacht. Eine Aufsicht könnte nötig werden, das liegt im Ermessen der Behörde. Dadurch würden die Netto-Einnahmen geringer. Das Projekt würde ca. € 20.000 kosten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Substanzverwalter mit der Projektierung und einem Budget von € 20.000 dafür zu betrauen.

TOP 8: Anfragen, Anträge und Allfälliges
--

a)
Der Bgm. informiert über den vorliegenden Kaufvertrag der Tiroler Kommunalgebäudeleasing GbmH. Hier geht es um den Kindergarten, sowie den Zubau bei der Volksschule (Werkraum) und die jetzige Kinderkrippe und Wohnung („Pfarrerwohng“), deren Bau im Jahr 1996 mittels Leasing finanziert wurden. Der Kaufvertrag wurde von Dr. Schönherr und einem externen Prüfer kontrolliert. Der Bgm. stellt den Antrag die Unterfertigung des Kaufvertrages als Abschluss dieses Leasinggeschäftes als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen. Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig. Der Gemeinderat beschließt ebenfalls einstimmig den Kaufvertrag zu unterfertigen.

b)
GR Socher erinnert, dass noch den anderen Bewerbern (SV für Hochbau) abgesagt werden muss, nachdem man sich für einen Bewerber entschieden hat.

c)
Der Bgm. informiert, dass das endgültige pädagogische Raum- und Funktionsbuch vorliegt. Eine Sitzung ist im Jänner geplant. Ebenfalls, wie vom Vbgm. angekündigt, soll noch eine Exkursion durchgeführt werden (Mils, Rum, Steinberg am Rofan und St. Leonhard im Passeier stehen zur Auswahl)

d)
Bezüglich einer Anschaffung eines Baggers, wie vom Überprüfungsausschuss angeregt, will man sich noch mit den Umlandgemeinden in Verbindung setzen. Eine Bindung von einem Gemeindearbeiter an den Bagger wird aber als nicht sinnvoll gesehen.

TOP 9: Personelles

Nicht öffentlich – eigenes Protokoll

ENDE: 22.05 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat